

Projektbeschreibung für die Schulseelsorgeausbildung

Projekt: Musikalisch-religiöser Austausch zur Integration einer VBK- und einer Regelklasse.

Zeitraum: jeden Donnerstag, 4. Stunde (April – Juni),
seit September: Donnerstag, 7. + 8. Stunde

Ziele: 1. Kommunikativer Austausch zweier Klassen
2. Gemeinsames Musizieren angesagter Lieder
3. Abschlussvortrag bei der Präsentation der Ergänzungskurse

Ort: Musikraum der Abteilung II an der Gesamtschule Gangelst-Selkant

Beschreibung: Die Schülerinnen und Schüler wurden gebeten, Musik aus ihrem Land mitzubringen, um darüber mit den anderen zu reden und diese in Ansätzen zu musizieren.

Durchführung:

Die Lieder wurden auf USB-Sticks, CD-Roms oder Handies mitgebracht und über ein Smartboard eingespielt. Auch Youtube wurde als Medium herangezogen.

Nach dem gemeinsamen Hören, stellte der mitbringende Schüler den Song vor (auch mit Dolmetscher), um Hemmungen abzubauen.

Die Lieder waren meist in der Landessprache der Schüler.

Es wurde auch darüber gesprochen, warum der Schüler diesen Song bevorzugt, was es evtl. mit seinem Leben zu tun hat und wo evtl. religiöse Ansätze im Lied zu finden sind.

Liederauswahl:

- 1) Cro: Bye Bye
- 2) Nicky Jam + Enrique Iglesias: El Perdón
- 3) Philipp Dittberner + Marv: Wolke 4
- 4) Ich + Ich: Stark
- 5) Mark Forster: Wir sind groß
- 6) Gipsy Kings: Djobi, Djoba
- 7) Abdulrahman Mohammed + Mohab Omer:
ع شق أصابك-محمد ع بدال رحمن و عمر مهاب Craziness
- 8) Adel Tawil: Ist da jemand

Nachdem alle ausgewählten Lieder besprochen wurden, wurden zwei Lieder gemeinsam ausgewählt („Mark Forster: Wir sind groß“ und „Adel Tawil: Ist da jemand“), um sie gemeinsam zu musizieren.

Die VBK-Klasse übernahm die Percussion, die Regelklasse (mit einer Ausnahme eines Migranten) den Gesang. Die Begleitung kam von den Playbacks.

Die Präsentation des Songs von Mark Forster bei der Veranstaltung der Ergänzungskurse war ein voller Erfolg für die Schüler, auch wenn es ihnen unangenehm war auf der Bühne zu stehen und zu singen. Denn so wurde ihre selbst empfundene Coolness „gestört“.

Leider dürfen keine Photos von der internen Veranstaltung veröffentlicht werden.

Auswertung:

Der Song von Mark Forster war der erste Türöffner, um die beiden Klassen zusammenzuführen und sich musikalisch auszutauschen. Letztendlich hat es den beiden Klasse Spaß gemacht und sie kamen auch in den Pausen ins Gespräch.

Der Song von Adel Tawil wurde von den Schülerinnen und Schülern besonders ausführlich besprochen und hinterfragt, denn für jeden gibt es „da jemand“ an den sie glauben oder dem sie vertrauen. Teilweise bezogen sich die Schüler bei diesem „jemand“ auf ein göttliches Wesen, teilweise auch auf einen guten Freund oder ein Familienmitglied.

Dies deckt sich auch mit der Intension des Interpreten Adel Tawil, der in einem anderen Lied „Gott steh mir bei“ genau textet: „Ich hab‘ die Bibel nicht gelesen, hab‘ den Koran nicht dabei. Doch wenn mich einer sähe: Gott steh mir bei! Hab‘ die Tora nicht gehört, hatte für Buddha keine Zeit. Doch wenn mich einer sähe: Gott steh‘ mir bei!“ Aus diesem Grund kann beim Sänger nicht von einer Religiosität, sondern „nur“ von einer spirituellen Geisteshaltung ausgegangen werden, die dennoch alle aktuellen Problemstellungen unserer Zeit hinterfragt und nach Antworten ringt.

Ganz wichtig war es mir, auch über den Liedtext hinaus, dass die Schülerinnen und Schüler ins Gespräch kamen. So wurden Ängste, Missverständnisse und Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut, zumal die Regelklasse auch keine einfache Klasse war und ist und mit vielen Vorurteilen in die Zusammenarbeit gingen. Sie mussten fast alle revidiert werden.

Auch war das Projekt mit ein Ausschlag dafür, dass im aktuellen Schuljahr 2017/2018 sechs Schülerinnen und Schüler aus der VBK-Klasse in Regelklassen aufgenommen werden konnten, um sie weiter zu unterstützen und zu fördern.

Mittlerweile nehmen diese Schülerinnen und Schüler an allen Unterrichtsfächern teil.

Ich würde dieses oder ein ähnliches Projekt jeder Zeit wieder durchführen, wenn mir die Erlaubnis dazu erteilt würde.

